

Zusammenstellung

der Kleinen Anfragen für die Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am **25. März 2022**

**01. Frage der Stadtverordneten Lisa Deißler
CDU/FDP-Fraktion**

Beabsichtigt die Stadt Marburg die Schrankenanlage zu den beiden Parkdecks an der Käthe-Kolwitz-Schule zu reparieren? Falls ja, wann und falls nicht, warum nicht?

**02. Frage der Stadtverordneten Lisa Deißler
CDU/FDP-Fraktion**

Auf welcher Rechtsgrundlage beruht es, dass zwei verbliebenen Weihnachtsmarktstände noch bis Mitte Februar auf dem Marktplatz standen?

**03. Frage des Stadtverordneten Maximilian Walz
Fraktion B90/Die Grünen**

Auf dem Anwesen 'An der Haustatt 8' in Marburg sind mindestens vier, nach Angaben von Anwohnern völlig vitale, große Bäume gefällt worden. Darunter eine Eiche mit Stammdurchmesser am Boden von ca. 70cm und 3 große Buchen. Ist dem Magistrat der Vorgang bekannt?

**04. Frage des Stadtverordneten Matthias Pozzi
AfD**

Am Rathaus bzw. der Oberstadtswache stand bis zum Weihnachtsmarkt 2021 ein gut frequentierter Fahrradabstellstand. Der wurde erst durch eine Weihnachtsbude zugebaut (d.h. unbenutzbar gemacht), obwohl genügend Platz für die Bude war und dann final ganz entfernt. Wann wird diese zentrale Fahrradabstellmöglichkeit wieder installiert? Wird man bei künftigen Weihnachtsmärkten auf den Abbau verzichten, da diese Abstellmöglichkeiten auch während der Weihnachtszeit gerade in Marburg dringend benötigt werden?

**05. Frage des Stadtverordneten Matthias Pozzi
AfD**

Ist der Stadt Marburg bekannt, wieviele Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr, THW, DRK, Johanniter, Malteser etc. in Marburg plus Stadtteilen in 2021 bei der Ausübung ihres Dienstes für die Allgemeinheit gestört bzw. tätlich angegriffen wurden? Wenn ja, wie ist hier der Trend gegenüber den Vorjahren?

**06. Frage der Stadtverordneten Dr. Christa Perabo
Fraktion B90/Die Grünen**

Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, bei der Planung und Umsetzung von Spazier- und Freizeitwegen im Stadtgebiet (am Richtsberg, beim Trimm-Dich-Pfad Hansenhäuser, am

Ortenberg, im Schlosspark usw.) die Bedarfe von blinden- und sehbehinderten sowie gehbehinderten Menschen in den Blick zu nehmen und deren jeweils spezifische Bedingungen der Barrierefreiheit zu berücksichtigen, in Kooperation mit den Vertretungen der Betroffenengruppen, den davon berührten Ortsteilen (Ortsvorsteher), dem Tiefbauamt usw.?

**07. Frage der Stadtverordneten Dr. Christa Perabo
Fraktion B90/Die Grünen**

Kann der Magistrat dafür Sorge tragen, dass alle öffentlichen Fuß- und Radwege an Straßen (z.B. Deutschhausstrasse, gegenüber der Elisabethkirche) und in Freizeitbereichen regelmäßig daraufhin überwacht werden, dass störende überhängende Zweige und Büsche, sowie Brennnessel, Rosensträucher und andere hochwachsende Pflanzen zurück geschnitten bzw. beseitigt werden?

**08. Frage der Stadtverordneten Inge Sturm
Fraktion Marburger Linke**

Die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Marburg begann bereits vor einigen Jahren mit Vorarbeiten, um die naturschutzfachlich hochwertigen Bereiche zwischen Ockershausen und dem Stadtwald (unter Einschluss des Heiligen Grundes) als Landschaftsschutzgebiet auszuweisen. Die geplante neue Wohnbebauung am Hasenkopf unterstreicht die Sinnhaftigkeit einer Ausweisung.

Vor diesem Hintergrund wird gefragt: Wie ist der Stand der Arbeiten - warum unterblieb die Ausweisung bisher ungeachtet der bereits getätigten Vorarbeiten?

**09. Frage der Stadtverordneten Inge Sturm
Fraktion Marburger Linke**

Verfolgt die Stadt nach wie vor Pläne einer Inschutznahme des bezeichneten Gebietes (Frage Nr. 08) - und wann ist mit dem Beginn eines Ausweisungsverfahrens zu rechnen?

**10. Frage des Stadtverordneten Maik Schöniger
Fraktion Klimaliste Marburg**

Sind die Vorranggebiete für Windenergie an den Standorten Bürgelner Gleichen (VRG 3129) und Lichter Küppel (VRG 3130) zur Zeit durch Hessen-Forst ausgeschrieben? Sollte die Stadt hier keine Erkenntnisse haben, wird der Magistrat gebeten, diese Information entsprechend bei Hessen-Forst oder dem zuständigen RP Gießen einzuholen.

**11. Frage des Stadtverordneten Maik Schöniger
Fraktion Klimaliste Marburg**

Hat die Stadt Marburg oder eine ihrer Tochtergesellschaften (insbesondere die Stadtwerke Marburg) ein Nutzungsrecht in den bestehenden Vorranggebieten für Windkraft Bürgelner Gleichen (VRG 3129) und Lichter Küppel (VRG 3130) und wenn das nicht der Fall ist, sind die Besitzverhältnisse in diesen Bereichen bekannt?

**12. Frage des Stadtverordneten Michael Selinka
CDU/FDP-Fraktion**

Im Ortsbeirat in der Marbach hat die Leiterin der Stadtplanung öffentlich berichtet, dass am Oberen Rotenberg ca. 70 Wohnungen errichtet werden sollen. Dies sind deutlich mehr als die bisher kommunizierten 35-40 Wohnungen. Bitte erläutern Sie das Zustandekommen dieses Zuwachses. Gibt es eine Erhöhung der Gebäude oder eine Vergrößerung der Bebauungsfläche?

**13. Frage des Stadtverordneten Michael Selinka
CDU/FDP-Fraktion**

Die Leckage des Wasserbands in der Ketzerbach hat zu einem erheblichen und langanhaltenden Wasserverlust geführt. Die Annahme, dass das Wasser einfach direkt nach unten in des Erdreich versickerte, ist fragwürdig. Können sie erklären, wohin diese Wassermassen geflossen sind? Sind Schäden am Straßenaufbau oder an den Gebäuden rechts und links des Wasserbands festgestellt worden oder können diese antizipiert werden?

**14. Frage der Stadtverordneten Tanja Bauder-Wöhr
Fraktion Marburger Linke**

Kann der Magistrat der Stadt Marburg bitte Auskunft erteilen, wieviele Verwaltungsaußenstellen es gibt und welche Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger angeboten werden?

**15. Frage der Stadtverordneten Tanja Bauder-Wöhr
Fraktion Marburger Linke**

Kann der Magistrat der Stadt Marburg bitte Auskunft erteilen, welche Kenntnisse ihm zu Bauvorhaben in der Elsenhöhe vorliegen?

**16. Frage des Stadtverordneten Jan Schalauske
Fraktion Marburger Linke**

Am 29.01.2021 beschloss die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg „Der Karl-Theodor-Bleek-Platz wird in Hildegard-Hamm-Brücher-Platz sowie der Karl-Theodor-Bleek-Steg in Hildegard-Hamm-Brücher-Steg umbenannt.“ (VO/7809/2021) Wann wird die entsprechende Beschilderung vorgenommen?

**17. Frage des Stadtverordneten Jan Schalauske
Fraktion Marburger Linke**

Am 01.09.2021, dem Antikriegstag, wurde die Gedenkinstallation „Verblendung“ im Schülerpark als Ergebnis einer langjährigen Auseinandersetzung mit der Geschichte des Militarismus in Marburg und eines auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung initiierten und vom Magistrat vorbildlich realisierten Kunstwettbewerbs im Rahmen einer sehr gelungenen Veranstaltung der Stadt eingeweiht. Plant der Magistrat weitere Aktivitäten, um zu einer weiteren Auseinandersetzung mit dem Kunstwerk und der Geschichte des Militarismus anzuregen, z.B. durch Kooperationen mit Schulen, Berücksichtigung bei Stadtführungen, Einbindung in das Programm „Marburg 800“?